

 Der **SAFIR-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

1. Für alle Fachbereiche

Informationsveranstaltung „Research Support in the GIF Young Scientists' Program“

Das „GIF Young Scientists' Program“ der Deutsch-Israelischen Stiftung für Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (GIF) fördert einjährige Forschungsprojekte deutscher und israelischer Wissenschaftler aller Fachgebiete mit bis zu 40.000 Euro. Antragsberechtigt sind junge Wissenschaftler bis zu 40 Jahre mit abgeschlossener Promotion, die zum Bewerbungszeitpunkt nicht länger als 7 Jahre zurückliegt.

Antragsfrist: **4. Dezember 2007**

http://www.gif.org.il/index_files/page0025.htm

Am **10. Oktober 2007** findet um 16 Uhr s.t. eine Informationsveranstaltung mit Herrn Dr. A. Barak, Direktor der German Israeli Foundation (GIF), statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Dr. Barak in einer persönlichen Sprechstunde weitere Fragen zu klären.

Ort:

WWU Münster, Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, Erdgeschoss, Raum Ü5.

Bei Teilnahme an der Informationsveranstaltung bzw. Interesse an der Sprechstunde wird bis zum **05. Oktober 2007** um Rückmeldung gebeten.

Antwortkarte auf: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Kontakt:

Stephanie Leie

GIF-Verbindungsbüro

Tel.: +49 89 3187 3106

Fax: +49 89 3187 3365

E-Mail: gif.leie@gsf.de

2. Für alle Fachbereiche

Alexander von Humboldt-Stiftung: Karrierestufenmodell ersetzt bisherige Altersgrenzen bei der Vergabe von Stipendien

Künftig besteht das Förderportfolio aus Programmen für Postdoktoranden, Programmen für erfahrene Wissenschaftler, Programmen für Nachwuchsgruppenleiter und Programmen für international ausgewiesene Spitzenwissenschaftler.

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Auch die Förderleistungen werden angepasst; z. B. können Postdoktoranden längerfristige Gastaufenthalte von bis zu 24 Monaten direkt beantragen, um Planungssicherheit für ihre Forschungsprojekte zu erlangen. Attraktiver werden die Stipendien auch durch den bereits eingeführten Forschungskostenzuschuss.

http://www.humboldt-foundation.org/kosmos/service/2007_003.htm

Kontakt:

Alexander von Humboldt-Stiftung

Tel.: +49 228 833-0

E-Mail: info@avh.de

3. Für alle Fachbereiche

Förderung wissenschaftlicher Zeitschriften

Die DFG gewährt Starthilfe bei der Gründung neuer Zeitschriften, Expansionshilfe für schon bestehende und Hilfe beim Übergang vom Druck zur elektronischen Publikation. Beantragt werden können Mittel in Form von Pauschalen für technische und redaktionelle Arbeiten für maximal acht Jahre.

Antragsfristen: **1. Januar** und **1. Juli** (jährlich)

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_verfahren/info_wissenschaft_33_07.html

Ansprechpartner:

Dr. Johannes Fournier

Tel.: +49 228 885-2418

E-Mail: Johannes.Fournier@dfg.de

4. Für Mediziner, Kultur- und Sozialwissenschaftler

Studiengruppen zu Migration und Integration

Die VolkswagenStiftung fördert mit einer Laufzeit von drei Jahren mit jeweils maximal 800.000 Euro drei neue Studiengruppen, die erforschen, wie Ausländer und Zuwanderer in Deutschland mit ihrer Gesundheit umgehen. Bezüglich der medizinischen Felder sollen Gynäkologie und Frauenheilkunde, psychische Störungen sowie chronische Schmerzen Untersuchungsschwerpunkte bilden. Auch die Entwicklung geeigneter Erhebungsmethoden und –instrumente sowie deren Einsatz werden favorisiert. Dabei besteht der Anspruch, medizinische und nicht-medizinische Ansätze zu integrieren, indem die Sozial- und Kulturwissenschaften Beiträge zu Kommunikationsformen und der kultursensiblen Gestaltung von Institutionen liefern.

Frist: **15. Januar 2008** (Antragsskizzen)

http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_7_8b_d.pdf

Ansprechpartner:

Dr. Alfred Schmidt

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Tel.: +49 511 8381-237
Fax: +49 511 8381-344
E-Mail: schmidt@volkswagenstiftung.de

5. Für Mediziner, Natur- und Sozialwissenschaftler

Auszeichnungen durch die Vodafone-Stiftung für Forschung

Für herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation wird jährlich der mit 25.000 Euro dotierte **Innovationspreis** verliehen.

Darüber hinaus werden zwei mit je 5.000 Euro dotierte **Förderpreise** für überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses verliehen, vornehmlich mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung.

Nominierungsfrist: **2. November 2007** (Eigenbewerbung ausgeschlossen)

<http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de/ausschreibung/>

Kontakt:

Frau Andrea Fischer
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: +49 201 8401-251
Fax: +49 201 8401-301
E-Mail: andrea.fischer@stifterverband.de

6. Für Informatiker, Geistes- und Gesellschaftswissenschaftler

Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie

Die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie vergibt einen mit 10.000 Euro dotierten Preis für herausragende Informationsprojekte unter dem Motto „Bürgernahe Anwendungen der Informations- und Kommunikations-Technologie“. Dabei stehen folgende Anwendungsgebiete im Mittelpunkt:

- Einsatz sozialer Software und entsprechender Kommunikationsverfahren
- Adaptionfähigkeit von Anwendungs- und Kommunikationssystemen
- Personalisierungskonzepte in Wirtschaft und Verwaltung
- Benutzergerechte Dialogführung und einfache und nachvollziehbare Handlungsoptionen
- Verfahren zur Bekämpfung der Internetkriminalität und zur Eindämmung von Spam
- Einfacher und barrierefreier Zugang zu Portalen und Suchmaschinen

Erfolgreiche Informatikprojekte auf den genannten Gebieten oder Gestaltungs- und Umsetzungsvorschläge, welche die Lebensqualität nachhaltig verbessern, werden bevorzugt berücksichtigt.

Antragsfrist: **30. November 2007**

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

http://www.integrata-stiftung.de/Preisausschreibung_2007.html

Kontakt:

Integrata Stiftung
Für humane Nutzung der Informationstechnologie
Schleifmühlweg 70
72070 Tübingen
Tel.: +49 7071 408 698
Fax: +49 7071 408 699
E-Mail: info@integrata-stiftung.de

7. Für Naturwissenschaftler

Computersimulation molekularer und zellulärer Biosysteme sowie komplexer weicher Materie

Die VolkswagenStiftung fördert dreijährige Forschungsvorhaben, die sich mit komplexen Systemen an der Schnittstelle von theoretischer Physik, Biophysik, Chemie, Biologie einschließlich weicher Materie befassen. Als weiche Materie gilt solche, die festkörper- wie auch flüssigkeitsähnliche Charakteristika aufweist. Ein besonderes Augenmerk der Förderung liegt auf neuen methodischen Ansätzen.

Frist: **2. November 2007** (Projektskizzen)

http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_8_2a_d.pdf

Fellowships „Computational Sciences“

Die VW-Stiftung unterstützt die Realisierung selbst initiierten Forschungsprojekte in erster Linie junger Postdoktoranden, die sich mit der theoretischen Beschreibung, Modellbildung und Computersimulation komplexer Systeme befassen. Als komplex werden hier Systeme aufgefasst, die aus einer großen Anzahl von Elementen bestehen und sich durch das alleinige Studium ihrer Konstituenten nicht angemessen beschreiben lassen. Die Fellowships mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren ermöglichen den Wechsel in eine besonders geeignete Arbeitsgruppe an einer Universität oder einem außeruniversitären Forschungsinstitut (auch ausländische Institute möglich).

Fristen: **30. November 2007** und **15. August 2008**

http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_8_2c_d.pdf

Kontakt:

VolkswagenStiftung
Dr. Ulrike Bischler
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Tel.: +49 511-83 81 350
Fax: +49 511-83 81 4350

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen
Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Telefon: +49 (251) 83-21481/0
Fax: +49 (251) 83-21484
E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>
Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

E-Mail: bischler@volkswagenstiftung.de

8. Für Chemiker und Physiker

„Materials World Network“: europäisch-amerikanische Zusammenarbeit in der Materialforschung

Die DFG setzt die Kooperation mit der National Science Foundation (NSF) der USA fort, um dreijährige Gemeinschaftsprojekte in der Materialforschung zu ermöglichen. Mit dem Programm sind Disziplinen übergreifende Arbeiten zur Herstellung, Charakterisierung oder Verarbeitung von Materialien angesprochen. Diese sollten eine eng aufeinander abgestimmte transatlantische Zusammenarbeit vorweisen können. Antragsberechtigt sind sowohl einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch Forschergruppen. Interessenten werden gebeten, sich vor der Antragstellung mit DFG-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Antragsfrist: **13. November 2007**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/aus_schreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_30_07.html

Kontakt bei Fragen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen:

Dr.-Ing. Burkhard Jahnen

Tel.: +49 228 885-2487

E-Mail: burkhard.jahnen@dfg.de

Kontakt bei fachspezifischen Fragen:

Physikalische Materialforschung

Dr. Michael Kleinschmidt

Tel.: +49 229 885-2351

E-Mail: michael.kleinschmidt@dfg.de

Chemische Materialforschung

Dr.-Ing. Georg Bechtold

Tel.: +49 228 885-2818

georg.bechthold@dfg.de

9. Für Chemiker und Biotechnologen

Forschungsprojekte „Neue Methoden zu chemisch-katalytischen, enzymatischen und biotechnologischen Konversionen von Kohlenhydraten, Ölen, Fetten sowie Proteinen“

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) fördert Projekte, die der Erweiterung der industriellen Einsatzbereiche von nachwachsenden Rohstoffen (Kohlenhydrate, Öle, Fette sowie Proteine) dienen. Mit besonderer Priorität sollen Einzel- oder Verbundvorhaben gefördert werden, die bestehende konventionelle industrielle (petro)chemische Produktionsverfahren zu Zwischen- und Endprodukten substituieren, sowie produktorientierte Verfahren, die eine nachhaltige Produktion neuer Produkte, innovativer Materialien mit speziellen oder neuen Funktionalitäten auf Basis nachwachsender Rohstoffe ermöglichen.

Frist: **30. November 2007** (Antragsskizzen)

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

http://www.fnr-server.de/cms35/fileadmin/fnr/pdf/Bekanntmachung_Neue%20Methoden.pdf

Projektträger:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

Hofplatz 1

18276 Gülzow

Tel.: +49-3843-6930-0

Fax: +49-3843-6930-102

E-Mail: info@fnr.de

Web: www.fnr.de

10. Für Geowissenschaftler

Studieren und Forschen für Nachhaltigkeit – Studien und Forschungsstipendien 2008

Der DAAD bietet fachlich besonders qualifizierten Graduierten, Doktoranden und Postdocs aus ausgewählten Ländern (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika und Mongolei) sowie Doktoranden und Postdocs aus Deutschland die Möglichkeit, in Deutschland bzw. in den o.g. Ländern zu studieren und zu forschen. Die individuellen Studien und Forschungen sollen sich unter dem Themenschwerpunkt „Biogene Ressourcen und Wertschöpfungsketten“ auf folgende Themen konzentrieren:

- Nachhaltige Nutzung biogener Ressourcen sowie Verbesserung von Wertschöpfungsketten einschließlich umweltfreundlicher Produkt- und Systeminnovationen in Land- und Ernährungswirtschaft sowie Wald- und Holzwirtschaft
- Nachhaltige Landnutzungssysteme (Landwirtschaft, Agro-Forst-Systeme, Wälder)
- Integriertes Wasserressourcen-Management in ländlichen Räumen

Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollte der Beginn der Promotion nicht länger als 2 Jahre (Doktoranden) bzw. der Abschluss der Promotion nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (Postdoktoranden). Zusätzlich zu dem Stipendium für mindestens 6 bis höchstens 12 (Doktoranden) bzw. bis höchstens 24 Monate (Postdoktoranden) wird den Stipendiaten auf Antrag ein bis zu dreimonatiges Praktikum in einem einschlägigen Unternehmen in Deutschland finanziert.

Bewerbungsfrist: **15. November 2007**

<http://www.daad.de/deutschland/foerderung/ausschreibungen/07443.de.html>

Kontakt:

DAAD, Referat 421

Cordula Behrsing

Tel.: +49 228 882-781

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Fax: +49 228 882-448
E-Mail: behrsing@daad.de

11. Für Mediziner

Klinische Studien

Die DFG und das BMBF fördern in einem gemeinsamen Programm die Durchführung thematisch und zeitlich begrenzter Vorhaben (zunächst für drei Jahre) der patientennahen klinischen Forschung. Die klinischen Studien sollen von der Wissenschaft ausgehen und nicht den ökonomischen Interessen von Pharmaherstellern im Rahmen von Zulassungsprüfungen neuer Medikamente entspringen. Die Förderung des BMBF erstreckt sich auf interventionelle Studien zu pharmakologischen Therapieverfahren, Metaanalysen sowie systematische Übersichten (Reviews) von klinischen Studien. Die DFG fördert vorrangig interventionelle klinische Studien zur nicht-pharmakologischen Therapie, Diagnosestudien der Phasen II-III sowie Prognose-Studien und kontrollierte Studien zur Sekundärprävention, sofern sie eine Intervention vorsehen.

Frist: **7. November 2007** (Antragsskizzen)

http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/einzelfoerderung/klinische_studien/index.html

Ansprechpartner:

Dr. Frank Wissing
Kenedyalle 40
53175 Bonn
Tel.: +49 228 885-2735
E-Mail: Frank.Wissing@dfg.de

Für alle Fachbereiche

Zu Graduiertenkollegs, Forschungsschulen, Graduate Schools etc. berät Sie (in der Nachfolge von Herrn Akad. Dir. H. Woestmann) gern Frau Hefti (83-21480).

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen
Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Telefon: +49 (251) 83-21481/0
Fax: +49 (251) 83-21484
E-Mail: <mailto:petra.wiewel@uni-muenster.de>
Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" – WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig. Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Newsletter bestellen/abbestellen:

[Hier](#) können Sie eine neue Email-Adresse in den Verteiler eintragen oder den Newsletter abbestellen